

STATISTISCHE BERICHTE

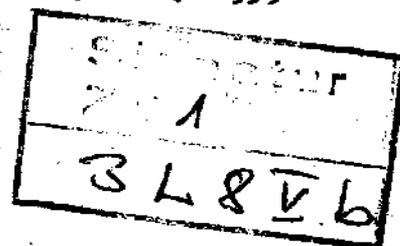


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

2643

Arb.Nr.VII/60/10

Erschienen am 14. Nov. 1955



Der Absatz von Schaumwein und schaumweinähnlichen
Getränken im 1. Rechnungsvierteljahr 1955

(5087)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Textbericht		2
Übersichten		6

1. Schaumwein

Die Zahl der Schaumweinhersteller erhöhte sich im ersten Vierteljahr 1955 (1.4. bis 30.6.1955) um insgesamt 4 auf 91 Betriebe. Davon arbeiteten 38 Betriebe in Rheinland-Pfalz und 28 in Hessen. Von den neu hinzugekommenen Betrieben entfielen je 1 Betrieb auf Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen sowie 2 Betriebe auf Hessen.

Herstellungsbetriebe, die Schaumwein versteuert haben ¹⁾

L a n d	Rechnungsjahr		
	1954		1955
	1. Vierteljahr	4. Vierteljahr	1. Vierteljahr
Niedersachsen	4	4	5
Hessen	27	26	28
Rheinland-Pfalz	37	38	38
Baden-Württemberg	9	8	8
Bayern	6	6	6
Übrige Länder	5	5	6
Bundesgebiet	88	87	91

1) Betriebe, die Schaumwein und schaumweinähnliche Getränke versteuert haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders gezählt.

Die aufwärts gerichtete Tendenz des Schaumweinverbrauchs hielt auch im ersten Viertel des neuen Rechnungsjahres an. Die versteuerte Menge von 4,3 Mill. 1/1 Flaschen war wiederum um 25,9 vH höher als vor Jahresfrist. Der saisonübliche Rückgang gegenüber dem Vorvierteljahr belief sich auf 31,5 vH und war damit etwas stärker als zur gleichen Zeit 1954. Von der Gesamtversteuerung stellte Hessen mit 52,8 vH wiederum den größten Anteil. 36,5 vH entfielen auf Rheinland-Pfalz. An dem Rest des Inlandabsatzes waren insbesondere Baden-Württemberg und Bayern beteiligt.

Versteuerter Schaumwein	Rechnungsjahr		
	1954		1955
	1. Vierteljahr	4. Vierteljahr	1. Vierteljahr
	berechnet in ganzen Flaschen		
inländischer	3 381 125	6 231 359	4 258 053
ausländischer	19 133	19 889	22 748
Zusammen	3 400 258	6 251 248	4 280 801

Der versteuerte Inlandabsatz ausländischer Schaumweine erreichte in der Berichtszeit die Höhe von 22 748 1/1 Flaschen und war damit um 18,9 vH höher als vor Jahresfrist. Trotz dieser Steigerung ist der Absatz ausländischer Schaumweine weiterhin nur von untergeordneter Bedeutung.

Bemerkenswert ist, daß die Durchschnittserlöse der Herstellerfirmen nach Mitteilung des Fachverbandes gegenüber dem Vorjahr wiederum zurückgingen. Die Verlagerung der Nachfrage auf Konsumsekt wird dadurch unterstrichen. Die Durchschnittserlöse beliefen sich einschließlich 1,-- DM Steuer im April auf 5,19 (5,29) DM, im Mai auf 5,16 (5,39) DM und im Juni auf 5,12 (5,35) DM (die eingeklammerten Zahlen geben die Durchschnittserlöse der entsprechenden Vorjahresmonate an). Das Steigen der Durchschnittserlöse gegenüber dem Vorvierteljahr erklärt sich daraus, daß nach Abschluß der "Saison" bei insgesamt sinkendem Umsatz der Absatz von Markensekt wieder etwas mehr in den Vordergrund tritt.

Versteuertes Schaumwein nach Flaschengrößen
(umgerechnet auf ganze Flaschen)

Art der Flaschen	Rechnungsjahr					
	1954		1955			
	1. Vierteljahr		4. Vierteljahr		1. Vierteljahr	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
1 / 6	9 325	0,3	9 570	0,2	8 290	0,2
1 / 4	508 259	14,9	595 634	9,5	694 179	16,2
1 / 2	292 392	8,6	384 984	6,1	346 066	8,1
1 / 1	2 574 724	75,7	5 231 300	83,7	3 214 068	75,1
2 / 1	3 442	0,1	5 020	0,1	4 800	0,1
4 / 1	200	0,0	596	0,0	384	0,0
1 1	11 916	0,4	24 144	0,4	13 016	0,3
Zusammen	3 400 258	100	6 251 248	100	4 280 801	100

Die Gliederung des Absatzes nach Flaschengrößen zeigt im ersten Quartal 1955 wiederum eine stärkere Bevorzugung der kleineren Flaschen. Das ist eine alljährlich in der außerhalb der "Saison" liegenden Zeit zu beobachtende Erscheinung. Gegenüber dem Vorvierteljahr ist insbesondere der Absatz von Schaumwein in 1/4 Flaschen auf 16,2 vH gestiegen. Auch der Absatz in 1/2 Flaschen war mit 8,1 vH höher als im Vorvierteljahr. Die dominierende Stellung der 1/1 Flaschen hat sich dadurch jedoch kaum verändert (75,1 vH), und ebenso blieben andererseits die darüberliegenden Flaschengrößen von untergeordneter Bedeutung.

Die steuerfreie Abgabe von Schaumwein für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf sowie für ausländische Streitkräfte war in der Berichtszeit sowohl gegenüber dem Vorvierteljahr als auch gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres erhöht. Für

Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf wurden 87 427 1/1 Flaschen bereitgestellt und nicht viel weniger (81 015 1/1 Flaschen) an ausländische Streitkräfte abgegeben.

Bei beiden Verwendungsgruppen zeigt sich gegenüber dem ersten Vierteljahr 1954 eine Steigerung um rund 19 vH.

2. Schaumweinähnliche Getränke

An der Herstellung und Versteuerung schaumweinähnlicher Getränke waren in der Berichtszeit ebenso wie im Vorvierteljahr 39 Betriebe beteiligt, die sich wie folgt auf die einzelnen Länder des Bundesgebietes verteilten:

Herstellungsbetriebe, die schaumweinähnliche Getränke versteuert haben ¹⁾

Land	Rechnungsjahr		
	1954		1955
	1. Vierteljahr	4. Vierteljahr	1. Vierteljahr
Niedersachsen	9	10	9
Hessen	11	10	10
Rheinland-Pfalz	5	7	7
Baden-Württemberg	3	3	3
Bayern	5	5	5
Übrige Länder	6	4	5
Bundesgebiet	40	39	39

1) Betriebe, die Schaumwein und schaumweinähnliche Getränke versteuert haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders gezählt.

Die Versteuerung von schaumweinähnlichen Getränken, auf die 0,20 DM Steuer je 1/1 Flasche erhoben werden, belief sich von April bis Juni 1955 auf 383 820 1/1 Flaschen. Die Verbrauchstendenz war hier leicht rückläufig wie aus einem Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum zu entnehmen ist (- 4,2 vH). Auch im Vergleich zum Vorvierteljahr trat ein Rückgang (um 12,8 vH) ein, der allerdings weniger ausgeprägt war als bei Schaumwein. Der Absatz erfolgte hauptsächlich in 1/1 Flaschen, jedoch waren mit dem Beginn der wärmeren Jahreszeit die 1/4 und 1/2 Flaschen wieder stärker gefragt als in den Wintermonaten. Die Versorgung des Marktes erfolgte ausschließlich aus der inländischen Produktion, wobei Niedersachsen mit 43,3 vH den größten Anteil stellte. Neben den gegen Versteuerung in den freien Verkehr gesetzten Mengen wurden auch kleinere Posten für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf bereitgestellt (710 1/1 Flaschen) sowie an ausländische Streitkräfte abgegeben (60 1/1 Flaschen).

3. Solleinnahmen aus der Schaumweinbesteuerung

Die Solleinnahmen aus der Besteuerung von Schaumwein und schaumweinähnlichen Getränken gingen gegenüber dem Vorvierteljahr entsprechend dem saisonal bedingten Absatzrückgang auf

4,3 Mill. DM zurück. Im Vergleich zu April bis Juni 1954 lagen sie damit noch um 25,1 vH höher. Von der Gesamtsumme entfielen 4 263 076 DM auf Schaumwein und 76 670 DM auf schaumweinähnliche Getränke.

Steuersollbeträge
(DM)

	Rechnungsjahr		
	1954		1955
	1. Vierteljahr	4. Vierteljahr	1. Vierteljahr
Schaumwein	3 387 143	6 235 947	4 263 076
schaumweinähnliche Getränke	79 896	87 977	76 670
Zusammen	3 467 039	6 323 924	4 339 746

4. West-Berlin

In West-Berlin war die Zuwachsrate des Schaumweinverbrauchs sehr viel niedriger als im Bundesgebiet. Von den 5 West-Berliner Herstellern wurden in der Berichtszeit 27 591 1/1 Flaschen Schaumwein versteuert, das sind 5,2 vH mehr als vor Jahresfrist. Stärker ausgeprägt als im Bundesgebiet war der auf jahreszeitliche Gründe zurückzuführende Rückgang gegenüber dem Vorvierteljahr (- 36,3 vH). Bei schaumweinähnlichen Getränken, an deren Herstellung und Versteuerung wie bisher 8 Betriebe beteiligt waren, konnte der Absatz des entsprechenden Vorjahresquartals nicht erreicht werden. Die versteuerte Menge von 27 151 1/1 Flaschen blieb um 23,4 vH hinter den entsprechenden Vorjahresergebnissen zurück, war jedoch im Gegensatz zur Entwicklung im Bundesgebiet um 6,2 vH höher als im Vorvierteljahr. Die Solleinnahmen aus der Schaumweinbesteuerung beliefen sich in West-Berlin auf insgesamt 32 972 DM, wovon 27 546 DM auf Schaumwein und 5 426 DM auf schaumweinähnliche Getränke entfielen.

Absatz und Steuersollbeträge
im 1. Viertel des Rechnungsjahres 1955

L a n d	Versteuerte Mengen			Steuerfrei		Steuersoll- beträge
	inländische	ausländische	insgesamt	für Ausfuhr- zwecke und Schiffsbedarf ¹⁾	an ausländ. Streitkräfte	
	in ganzen Flaschen gerechnet					
a) Schaumwein						
Niedersachsen	53 132	35	53 167	-	-	52 926
Hessen	2 251 775	7 723	2 259 498	41 773	64 828	2 249 152
Rheinland-Pfalz	1 553 029	7 597	1 560 626	43 658	11 627	1 554 646
Baden-Württemberg	293 318	2 759	296 077	1 996	4 560	295 144
Bayern	104 808	219	105 027			104 808
Übrige Länder	1 991	4 415	6 406			6 400
Bundesgebiet	4 258 053	22 748	4 280 801	87 427	81 015	4 263 076
Dagegen: 4. Vierteljahr 1954	6 231 359	19 889	6 251 248	75 507	69 257	6 235 947
1. Vierteljahr 1954	3 381 125	19 133	3 400 258	72 386	68 118	3 387 143
Außerdem:						
West-Berlin	27 422	169	27 591	-	-	27 546
Dagegen: 4. Vierteljahr 1954	42 807	495	43 302	-	-	43 256
1. Vierteljahr 1954	26 064	175	26 239	-	-	26 184
b) schaumweihnährliche Getränke						
Niedersachsen	166 338	-	166 338	710	-	33 206
Hessen	35 752	-	35 752	-	-	7 141
Rheinland-Pfalz	19 425	-	19 425	-	60	3 876
Baden-Württemberg	49 060	-	49 060	-	-	9 812
Bayern	54 827	-	54 827	-	-	10 959
Übrige Länder	58 418	-	58 418	-	-	11 676
Bundesgebiet	383 820	-	383 820	710	60	76 670
Dagegen: 4. Vierteljahr 1954	439 964	6	439 970	-	-	87 977
1. Vierteljahr 1954	389 920	-	389 920	-	-	79 896
Außerdem:						
West-Berlin	27 151	-	27 151	-	-	5 426
Dagegen: 4. Vierteljahr 1954	25 567	-	25 567	-	-	5 113
1. Vierteljahr 1954	35 446	-	35 446	-	-	7 089

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen).

Gliederung des Absatzes nach Flaschengrößen im 1. Viertel

des Rechnungsjahres 1955

Art der Flaschen	Versteuerte Mengen			Steuerfrei	
	inländische	ausländische	insgesamt	für Ausfuhr- zwecke und Schiffsbedarf 1)	an ausländische Streitkräfte
a) Schaumwein					
1 / 6 Flaschen	49 744	-	49 744	1 512	60
1 / 4 "	2 603 176	-	2 603 176	9 178	4 987
1 / 2 "	589 981	2 152	592 133	15 087	1 743
1 / 1 "	3 192 727	21 339	3 214 066	76 902	75 110
2 / 1 "	2 400	-	2 400	116	975
4 / 1 "	58	38	96	-	436
1 1 "	9 626	136	9 762	38	-
in ganzen Flaschen gerechnet	4 258 053	22 748	4 280 801	87 427	81 015
b) schaumweinähnliche Getränke					
1 / 6 Flaschen	-	-	-	-	-
1 / 4 "	28 245	-	28 245	-	-
1 / 2 "	40 217	-	40 217	-	-
1 / 1 "	355 870	-	355 870	710	60
2 / 1 "	155	-	155	-	-
4 / 1 "	-	-	-	-	-
1 1 "	-	-	-	-	-
in ganzen Flaschen gerechnet	383 820	-	383 820	710	60

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen).